

## Liebe Freundinnen und Freunde,

**der Dülmener EineWeltLaden feiert in diesem Jahr sein zwanzigjähriges Jubiläum.** Aus diesem Anlass sagen wir Ihnen, unseren Freunden und Kunden, ein herzliches

Denn Sie, unsere Kunden und Freunde, haben durch Ihre Einkäufe und Ihre Unterstützung den EWL

zu dem gemacht, was er heute ist.

Das erste Domizil war der kleine Pavillon an der Friedrich-Ruin-Straße. Organisatorisch gehörte der EWL damals zur Kirchengemeinde Hl. Kreuz. Im dortigen Pfarrheim fanden dann auch viele Jahre die Treffen der Aktiven statt, in der Einkauf, Ladendienste und Organisatorisches besprochen wurden. Auch die Stadt Dülmen war damals noch im Boot. Sie veranstaltete den „Runden Tisch für entwicklungspolitische Zusammenarbeit“ und gab auch einen Zuschuss für die Erst-Einrichtung.

Im Jahre 2009 feierte der EWL dann das zehnjährige Jubiläum mit einer großen Ausstellung auf dem Hl. Kreuz-Kirchplatz.

In den folgenden Jahren wurde aber immer deutlicher, dass das Stadtgebiet außerhalb des Lüdinghauser Tores für Einkäufer immer unattraktiver wurde. Der Laden stagnierte bei Besucherfrequenz und Umsatz. So entschied man sich – und diese Entscheidung war durchaus umstritten – zum Umzug in die Kernstadt. Der Laden fand zunächst sein Zuhause in einem leerstehenden Ladenlokal unter den Arkaden (heute „Lehmkuhl wohnen + schenken“), später dann an seiner heutigen Stelle am Westring 24 gegenüber „Greiving Spielwaren“. Mit dem Umzug in die Stadt gelang dem EWL auch ein großer Umsatzsprung. Verglichen mit dem letzten Jahr an der Friedrich-Ruin-Straße vervierfachte sich der Umsatz bis heute. Aus – aber nicht nur - steuerlichen und organisatorischen Gründen musste der Laden auf andere Füße gestellt werden. Deshalb gründeten ca. 30 Aktive im Jahre 2011 den Verein „EineWeltLaden Dülmen e.V.“, der vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt wurde. Erster Vorsitzender des Vereins wurde Klaus Hüls, der ihn bis 2018 leitete



**Dem Dülmener EineWeltLaden geht es gut.** Der Laden ist im Bewusstsein vieler Dülmener als *der* Ort bekannt, an dem man gut und zu 100% fair einkaufen kann. Er hat ein breit aufgestelltes Warensortiment – von den klassischen Fairtrade-Artikeln wie Kaffee, Tee, Schokolade über ein großes Weinsortiment bis hin zu Textilien, Lederwaren, Musikinstrumenten und vielen kleinen und großen Geschenken.

Aber auch bei dieser guten Situation darf man den Blick in die Zukunft nicht vergessen. Viele Handelsketten und Discounter bieten mittlerweile Fairtrade-Artikel an – und das ist gut so! In vielen kleineren Städten gibt es keine EineWeltLäden und auch die Produzenten auf der südlichen Halbkugel freuen sich über große Umsätze mit Lidl, Rewe und Co. Die EWL kommen dadurch unter Druck. Sie verlieren ihr Alleinstellungsmerkmal und müssen sich bemühen, neue Wege zu finden, um ihren Kundenstamm nicht zu verlieren, sondern möglichst auszudehnen. Hierbei spielt die Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Akteuren eine große Rolle. Das Thema „Fairtrade“ - gestartet als „Handel statt Almosen“ - ist heute Teil des Themas „Nachhaltigkeit“. Bei einer Fairtrade-zertifizierten Produktion – bei der es also zuallererst um faire Arbeitsbedingungen für die dort arbeitenden Menschen geht – geht es inzwischen genauso um Bodenfruchtbarkeit, um neue Anbauarten unter den Bedingungen des Klimawandels, um Wasserverbrauch und CO<sup>2</sup>-Einsparung, um nur einige Beispiele zu nennen. In der Zukunft muss der Faire Handel deshalb auch mit den Nachhaltigkeits-Akteuren hier zusammenarbeiten, weil nur gebündelte Kräfte hier einen Fortschritt bringen können.

Öffnungszeiten Eine-Welt-Laden in Dülmen, bei Greiving, Westring 24  
 Montag bis Freitag von 10 – 12:30 und von 15:00 – 18:00 Uhr  
 sowie Samstagvormittag 10 bis 12:30 Uhr



**Am 14. Juni möchten wir mit Ihnen zusammen das Jubiläum feiern.** Um 18 Uhr wird in der Alten Sparkasse die Ausstellung **„KonsumWandel – wir können auch anders“** eröffnet, die bis zum 12. Juli dort zu sehen sein wird. In dieser Ausstellung geht es u. a. um folgende Fragen: Brauchen wir Wachstum? Macht Konsum glücklich? Sind unsere Ressourcen endlich? Die Ausstellung ist selbsterklärend und wird in der Folgezeit von vielen Schulklassen besucht werden.

Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung gibt es im Forum einen „Bunten Fairen Abend“. Hierzu haben wir Zeitzeugen eingeladen, die den EWL vor zwanzig Jahren mitgegründet haben. Ein Mitbegründer hat uns schon vorab aus Frechen geschrieben:

*„Als Mitbegründer des EineWeltLaden Dülmen freuen wir uns, dass dieser Laden nun schon 20 Jahre besteht und in Dülmen so gut angenommen wird. Am Anfang war es schon etwas schwierig, die Dülmener Bevölkerung dafür zu begeistern, aber aus den Anfängen im Pavillon an der Friedrich-Ruin-Str. ist in den 20 Jahren eine wichtige Anlaufstelle für fair gehandelte Waren geworden. Zum 20-jährigen Bestehen des Ladens gratulieren wir ganz herzlich und wünschen den Verantwortlichen alles Gute und weiterhin viel Erfolg.“*

Mit herzlichen Grüßen

Ewald und Gerlinde Amshoff

Die Zeitzeugen werden uns in einer kleinen Talkrunde über die Anfänge berichten. Wir wollen aber auch in die Zukunft schauen. Georg Knipping von der *fair Handelsgesellschaft* aus Münster wird uns mit einem kurzen Impulsvortrag seine Gedanken zur Zukunft des Fairen Handels nahebringen. Anschließend möchten wir Ihnen unsere Jubiläumsprodukte vorstellen: Natürlich die **faire Danke-Schokolade**, dazu die **Jubiläums-Edition Fairen Tattico-Kaffee**.



Als Highlight möchten wir Ihnen aber unsere **Stofftaschen** zeigen und empfehlen, die wir **vom Yennenga-Ausbildungszentrum in Burkina Faso** extra zum Jubiläum haben anfertigen lassen. Die jungen Frauen dort haben sich über den Auftrag aus dem fernen Deutschland sehr gefreut. Und auch Sie können sich über diese Taschen freuen. Sie strahlen in wunderschönen afrikanischen Farben und Designs und sind handwerklich hervorragend verarbeitet. Dem Dülmener Stadtbild werden diese Taschen sehr gut tun! Sie kosten nur 7

Euro, wenn Sie sie mit 1 Tafel Schokolade und 250 g Jubiläumskaffee sofort füllen möchten, so gibt es alles zum Gesamtpreis von 12 Euro.

Der Abend wird musikalisch begleitet durch das in Dülmen bekannte Trio **„Klangholzkompott“** und wird ausklingen bei einem Gläschen Wein, fairen Snacks, mit Gesprächen und Wiedersehen mit Freunden des Dülmener EineWeltLadens.

**Sie sind zu diesem Abend herzlich eingeladen**, sollten sich aber unbedingt bis zum 5. Juni dazu anmelden bei: Fritz Pietz Tel: **02594 / 8 61 31** oder **0170 41 86 284** oder **info@fritzpietz.de**

Einen schönen Juni!

**Ihr EineWeltLaden-Team**

Öffnungszeiten Eine-Welt-Laden in Dülmen, bei Greiving, Westring 24  
Montag bis Freitag von 10 – 12:30 und von 15:00 – 18:00 Uhr  
sowie Samstagvormittag 10 bis 12:30 Uhr